

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

(11. - öffentliche - Sitzung am 6. Juni 2018)

Beratungsthemen:

- 1 a) **Niedersächsische Wirtschaftsdüngerüberschüsse effizient managen - Entwicklung innovativer Maßnahmen beschleunigen und gesetzliche Rahmenbedingungen anpassen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU - [Drs. 18/848](#)
- b) **Wasser schützen, Überdüngung stoppen - Düngeverordnung in Niedersachsen schnell und wirksam umsetzen**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - [Drs. 18/28](#)

Der Ausschuss ließ sich unter Beteiligung von Vertretern des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, des Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz sowie der Düngbehörde der Landwirtschaftskammer Niedersachsen den Nährstoffbericht für Niedersachsen 2016/2017 vorstellen und führte darüber eine Aussprache.

Mit den Stimmen der Ausschussmitglieder der Koalitionsfraktionen der SPD und der CDU gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der Grünen, der FDP und der AfD beschloss der Ausschuss, die Beratung der Anträge abzuschließen.

*Er empfahl dem Plenum des Landtages, den Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU in der **Drucksache 848** unverändert anzunehmen.*

Zustimmung: SPD, CDU
Ablehnung: GRÜNE
Enthaltung: FDP, AfD

*Außerdem empfahl dem Plenum des Landtages, den Antrag der Fraktion der Grünen in der **Drucksache 28** abzulehnen.*

Zustimmung: SPD, CDU, FDP, AfD
Ablehnung: GRÜNE
Enthaltung: -

2. **Straftaten und Gemeinnützigkeit schließen sich aus!**

Antrag der Fraktion der FDP - [Drs. 18/833](#)

Der Ausschuss bat die Landesregierung um eine Unterrichtung zu dem Antrag der FDP-Fraktion.

3. **Unterrichtung durch die Landesregierung zu den Auswirkungen der im Entwurf von EU-Kommissar Oettinger für den nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen der EU vorgesehenen Änderungen auf die gemeinsame Agrarpolitik**

Der Ausschuss nahm die Unterrichtung entgegen und führte darüber eine Aussprache.

4. **Sachstandsbericht über die vorgesehene „kleine“ Novelle des Niedersächsischen Jagdgesetzes**

Der Ausschuss stellte die Beratung aus Zeitgründen zurück.

5. Planung einer ausländischen Informationsreise

Der Ausschuss nahm in Aussicht, im Jahr 2019 in der 19. Kalenderwoche die französische Partnerregion des Landes Niedersachsen, Normandie, zu besuchen.